

Mayer: Jugend muss Druck auf Land erhöhen

Cloppenburg (kre) – Zur Anpassung deutscher Berufsabschlüsse an den europäischen Standard müssen die Bundesländer nach Ansicht des Europa-Abgeordneten Dr. Hans-Peter Mayer politisch gedrängt werden. „Die Jugend muss auf die Barrikaden gehen“, sagte Mayer gestern im Vorfeld einer Veranstaltung mit der Jungen Union des Kreises Cloppenburg zum Thema „Chancen für die Jugend in Europa“.

Die gegenseitige Anerkennung von Berufsabschlüssen in allen 15 EU-Nationen bereite noch „ungeheure Schwierigkeiten“, obwohl die Jugendlichen darauf einen Anspruch hätten, meinte Mayer. In Deutschland komme das Problem der Länderhoheit für die Schul- und Bildungspolitik hinzu.

Mayer forderte dazu auf, schon in der Grundschule eine erste Fremdsprache zu unterrichten. Deutsche Bedenken wegen einer Überforderung der Kinder nannte Mayer „Quatsch“: Das Beispiel vieler anderer Länder zeige, dass Kinder in diesem Alter leicht zweisprachig aufwachsen könnten. Für das Berufsleben seien zwei Fremdsprachen unabdingbar.